



Teenorissimo – kleines Teehaus

Die Geschichte

2008 war das Jahr einer großen Entscheidung und einschneidenden Veränderung. Alexander Pinderak, ein lyrischer Tenor, bekam das Angebot, an der Wiener Volksoper zu singen. Seine Frau, Sandy Pinderak, war damals Balletttänzerin am Theater. Nachdem Alexander früher schon einmal in Wien gewohnt hatte und damit positive Erinnerungen verband, entschieden sich die beiden, den Umzug zu wagen.

Sandy hatte damals mit 29 Jahren schon ein für das Balletttanzen kritisches Alter erreicht. Sie stellte sich also die Frage, ob sie nun in Wien nach einem Tanzengagement suchen sollte, oder ob sie sich besser gleich ihrer zweiten Leidenschaft, dem Tee, widmen sollte.

Und so kam es, dass sie nach einer kurzen ‚Lehrzeit‘ bei Haas & Haas 2010 ihr eigenes kleines Teehaus eröffnete.

Der Name Teenorissimo ist Ausdruck für die Anziehungskraft, die die Musik auf Sandy und Alexander Pinderak ausübt. Genau wie die Musik ist auch die Kunst des Tees vielfältig und voll Fantasie. Leicht, fruchtig, intensiv, weich, blumig, aromatisch – es gibt so viele Feinheiten im Geschmack eines guten Tees, dass jede Tasse wie ein Opernbesuch zu einem einzigartigen Erlebnis wird.

Sandy ist es gelungen, eine Brücke zwischen Tee und Musik zu bauen. Alle Teesorten haben zum Beispiel einen passenden Namen aus der Musikwelt. So heißt etwa der Blutorangente „Carmen“. Und die Welt des Musicals, des Balletts und natürlich der Oper ist immer wieder Gesprächsthema zwischen Sandy und ihren Gästen.

Das Teenorissimo zeichnet sich außerdem dadurch aus, dass jeder Kunde individuell, persönlich und mit viel Wissen betreut wird. Eine herzliche zwischenmenschliche Beziehung wird hier groß geschrieben. Sandy hat ein gutes Gedächtnis dafür, welche Vorlieben ihre Gäste haben, und sie hat ein gutes Gespür, welche neuen Teesorten ihnen schmecken könnten. Bei der Auswahl der Tees ist Sandy übrigens sehr strikt. Entspricht die Qualität eines Tees bei der nächsten Ernte nicht, wird er einfach ausgelistet. Es wird nichts verkauft, das nicht verkostet und für außergewöhnlich empfunden wurde.

Aber nicht nur das Teesortiment ist groß und abwechslungsreich. Auch die Unterhaltung kommt im Teenorissimo nicht zu kurz. So werden immer wieder Veranstaltungen für Kinder organisiert, wie zum Beispiel ein Kreidemalen, ein Spielenachmittag oder Märchenstunden. Aber auch die Erwachsenen kommen auf ihre Kosten, bei Lesungen, Teeverkostungen oder Themenabenden zu Genuss, Gesundheit und Schönheit.

Sandy Pinderak hat sich mit ihrem Teenorissimo einen Traum erfüllt. Sie gibt Menschen einen Raum, um sich zu entspannen und ihre Leidenschaft für Tee auszuleben. So wie sie selbst können sich auch ihre Gäste wie zu Hause fühlen, köstlichen Tee genießen und sich auf die Verschmelzung zweier Welten einlassen.